



11. Mai 2020

## **Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)**

*Fraktion:* Ring Freiheitlicher Studenten

*Datum der Anfrage:* 06. Mai 2020

*Gerichtet an:* Sozialreferat

### **Wie lange gab es noch persönliche Beratungen und mit welchem Tag wurden diese eingestellt?**

Mit dem 16. März 2020 wurde der Personenbetrieb auf der BV und damit auch die persönliche Beratung eingestellt. Die Beratung per Telefon und Mail wird aber zu den Öffnungszeiten wie gehabt angeboten.

### **Haben sich die Kapazitäten durch die telefonischen und schriftlichen Beratungen verändert? Wenn ja, um wie viel?**

Der Aufwand der Juristinnen im Referat ist gleichgeblieben. In Bezug auf den Corona-Härtefonds ist der Aufwand der Ehrenamtlichen gestiegen.

### **Ist, Stand Anfang Mai, geplant dieses Semester noch persönliche Beratungen durchzuführen? Wenn ja, ab wann?**

Wenn es die gesundheitspolitischen Maßnahmen erlauben.

### **Haben sich durch die Covid19 Pandemie die Anzahl der Beratungsanfragen verändert? Wenn ja, um wie viel Prozent**

Generell gelangen laufend Anfragen auch rund um Themen, die in Zusammenhang mit dem Covid19 Virus stehen ein. Die genauen Beratungszahlen wurden noch nicht ausgewertet, werden aber im diesjährigen Jahresbericht zu finden sein.

### **Wie hat sich der Arbeitsalltag verändert und gab es trotz Beschränkungen persönliche Treffen zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referats?**

Der Corona-Härtefonds wird von Ehrenamtlichen unter Einhaltung der gesetzlichen Gesundheitsvorschriften betreut, welche sich zu diesem Zweck auf der BV aufhalten.

### **Wie hat sich der Referatsalltag verändert?**

Treffen aller Art werden nun online durchgeführt, einzig der Härtefonds wird vor Ort betreut.